



Cross Mentoring in der Metropolregion Nürnberg

Programm September 2017 bis Juli 2018





Grußwort

Neuere Studien belegen, dass die Metropolregion Nürnberg – zusammen mit München – DIE Wachstumsregion in Deutschland ist. Der Erfolg unserer Unternehmen beruht dabei auch auf der Erfahrung und dem Wissen ihrer Mitarbeiter. Angesichts immer älter werdender Belegschaften ist Personalmanagement deshalb zum Erfahrungsmanagement geworden.

Doch es reicht längst nicht mehr, das Knowhow innerhalb der Firma weiterzugeben – es braucht den frischen Blick, den innovativen Anstoß von außen, um den Herausforderungen einer immer komplexeren Weltwirtschaft gerecht zu werden.

Cross Mentoring bietet hier eine einmalige Chance: Junge Führungskräfte als Mentees profitieren vom unternehmensübergreifenden Wissens- und Erfahrungsaustausch, der ihre Kompetenzen stärkt. Und erfahrene Unternehmer als Mentoren kommen in der Begegnung mit dem Nachwuchs dazu, ihr eigenes Handeln zu reflektieren und mit neuen Ideen ins eigene Unternehmen zurückzukehren.

Von beidem profitiert letztlich der Standort Metropolregion Nürnberg. Durch Programme wie Cross Mentoring entsteht ein immer dichteres Netzwerk, dessen starke Knoten die Unternehmen sind, die sich für die Zukunft der Region engagieren. Die Teilnehmerliste des Cross Mentoring liest sich wie das Who is Who der Wirtschaft in der Metropolregion – um die Bereitschaft zur Zusammenarbeit muss uns also nicht bange sein!

Ich wünsche allen „Tandems“ aus Mentor und Mentee viel Freude miteinander, gute Gespräche und eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Armin Kroder,
Ratsvorsitzender der Europäischen Metropol-
region Nürnberg
Landrat des Landkreises Nürnberger Land



Vertrauenssache

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen, meine Damen und Herren,

wir stellen uns in unserer Metropolregion mit Optimismus den anspruchsvollen Herausforderungen – seien es die weltweit zusammenwachsenden Märkte, die kontinuierlich umstrukturierten Branchen und Geschäftsbereiche oder der drohende Fachkräftemangel bei gleichzeitig älter werdenden Belegschaften. Hier wächst den Unternehmen und speziell den Führungskräften eine besondere Verantwortung zu, um Innovationspotenziale zu nutzen, ihre Belegschaften für neue Ziele zu begeistern und dabei die gesellschaftliche Akzeptanz ihrer Geschäftstätigkeit im Auge zu behalten. Die Grundlage für all dies sehe ich in dem Zauberwort „Vertrauen“: Vertrauen in die Wirtschaft, Vertrauen in den Standort, Vertrauen in die Jugend.

Im Cross Mentoring-Projekt sehe ich diese drei Schwerpunktthemen meiner Amtszeit 2010-2014 in besonderer Weise umgesetzt.

Vertrauen in die Jugend: Den jungen Führungskräften schenken wir unser Vertrauen, sie erhalten als Mentees ein Coaching zur Stärkung ihrer fachlichen, sozialen und emotionalen Kompetenz und gewinnen damit Selbstvertrauen in die eigene Führungskompetenz.

Vertrauen in die Wirtschaft: Als Mentoren haben wir erfahrene Unternehmer, die nicht nur ihre Fachkenntnisse mitbringen, sondern auch die Tugenden des „ehrbaren Kaufmannes“ vorleben und fähig sind, über sich selbst, ihre Werte, ihre Verantwortung und ihr Handeln zu reflektieren.

Vertrauen in den Standort: Mit dem Cross Mentoring-Projekt gewinnt unsere Metropolregion ein zunehmend dichter geknüpftes Netzwerk regional verankerter Unternehmen, die in diesem Sinne ihre Verantwortung wahrzunehmen bereit sind.

Denn unsere Wirtschaft verdient Vertrauen, um verdienen zu können – zum Wohle aller in unserer Region!

Dirk von Vopelius
Präsident der IHK Nürnberg für Mittelfranken

Teilnehmerstimmen des Cross Mentoring in der Metropolregion Nürnberg

Der Erfolg dieses Programms lässt sich an den positiven Rückmeldungen und an der Weiterentwicklung der Mentees verfolgen.

Christine Bruchmann, Geschäftsführende Gesellschafterin, Fürst Unternehmensgruppe (Mentorin):

„Das Cross Mentoring ist eine wunderbare Gelegenheit für junge Führungskräfte, ihre Führungskompetenz sehr individuell zu stärken und sich besser auf neue Herausforderungen einzustellen. Es profitieren der Mentee, der Mentor und letztendlich das Unternehmen.“

Klaus Brück, Division Manager Operation/ Mitglied der Geschäftsleitung, GfK SE (Mentor):

„Ich bin Wiederholungstäter - das sagt alles über meine Zufriedenheit! Auch für erfahrene Mentoren bietet sich hier eine hervorragende Lern- und Weiterbildungsmöglichkeit. Und mit das Wichtigste – ich habe eine sehr positive Erfahrung in der Zusammenarbeit über Firmengrenzen hinweg machen können. Absolut empfehlenswert!“

Qing Cheng, Associate Partner China-Desk, Rödl & Partner GmbH (Mentee):

"Es war für mich eine sehr wertvolle Erfahrung. Im Rahmen des Cross Mentorings ist es mir gut gelungen, meine beruflichen und privaten Ziele noch klarer festzulegen und daran zu arbeiten."

Elke Biederer und Markus Czaja, Weiterbildung, Sparkasse Nürnberg (HR):

"Fragen Sie sich nicht, was Ihnen eine Maßnahme, eine Technik oder ein Rat kostet. Fragen Sie sich, was passiert, wenn Sie die sich Ihnen ergebenden Chancen nicht nutzen! Und Chancen bieten sich im Cross Mentoring genügend - Sie brauchen nur zuzufassen. Die Umsetzung bringt durchwegs Erfolge und macht Spaß!"

Zsolt Barat, Prokurist und Betriebsleiter, DZO Druckzentrum Oberfranken GmbH & Co. KG (Mentee):

„Das Mentoring Programm kann prima unterstützen, den eigenen Führungsstil zu verfeinern, ein höheres Maß an Selbstbewusstsein aufzubauen und den Wissenshorizont durch vielfältigen Austausch mit anderen Mentees anzureichern.“

Petra Janke, Leiterin Service-Center, Datev eG (Mentorin):

„Ich habe im Mentoring-Programm viel über andere Unternehmens- und Führungskulturen gelernt. Gerade für Menschen, die schon lange im gleichen Unternehmen arbeiten, ist dies eine sehr interessante Erfahrung. Die Rolle des Mentors ermöglicht einen "Ausschnitt" aus einer "anderen Welt". Die Arbeit im Mentoring war so eine wertvolle Erweiterung gegenüber dem Alltag als Führungskraft.“

Martina Diester, BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH. (Mentee):

„Ich fühle mich in meiner Rolle als Führungskraft und meinem Selbstverständnis gestärkt. Dadurch sehe ich mich besser in der Lage, meinen eigenen Führungsstil zu entwickeln und diesen zu vertreten. Ich bin aus jedem Termin mit neuen Anregungen herausgegangen und habe die Motivation mitgenommen, auch schwierige Themen anzugehen.“

Dimitri Ortmann, COO, BNP Paribas S.A. Niederlassung Deutschland (Mentee):

„Es ist eine besondere Möglichkeit, sich mit jemandem auszutauschen, der eine enorme Erfahrung hat aus dem Hamsterrat auszubrechen, die Perspektive zu verändern und es hilft, neue Lösungen zu finden. Was vorher als Problem empfunden wurde, kann auf einmal als Chance erkannt werden! Die beste Erfahrung, die ich machen durfte und welche auch meine persönliche Entwicklung positiv verändert hat.“

Volker Neundorf, Leiter Prozess IT-Projektsteuerung, Habermas& Co. GmbH (Mentee):

„Das Mentoring-Programm bietet mir die Möglichkeit, aus Blick einer ganz anderen Branche und Firmenkultur die eigene Arbeit zu reflektieren. Die Reflexion geschieht in Form einer geführten Mentor-Mentee-Kommunikation, die sowohl von fachlicher Tiefe als auch von menschlicher Wertschätzung geprägt ist.“

Cross Mentoring – ein innovatives Personal- entwicklungsinstrument

In den letzten Jahren hat der Stellenwert von Mentoringprogrammen mehr und mehr an Bedeutung gewonnen. Erfahrene Manager und Führungskräfte (Mentoren*) unterstützen jüngere Menschen (Mentees) in ihrer Karriere und Persönlichkeitsentwicklung und profitieren selbst dabei. Mentoring ist eine begleitende Personalentwicklungsmaßnahme, in der Nachwuchsführungskräfte bei der weiteren Professionalisierung ihrer Aufgabe bzw. Führungsrolle durch die Beratung von erfahrenen Führungskräften unterstützt werden.

Das Besondere am Cross Mentoring

Mentor und Mentee sind in unterschiedlichen Unternehmen beschäftigt. Der Blick über den „Teller-
rand“ ermöglicht völlig neue Sichtweisen und erweitert den Horizont über die eigenen Unternehmensgrenzen hinweg.

Der unternehmensübergreifende Austausch ermöglicht,

- Themen im eigenen Unternehmen aus einer anderen Perspektive zu betrachten
- Einblick in andere Unternehmenskulturen zu erhalten
- Sichtweisen und Herangehensweisen für neue Aufgabenfelder und Herausforderungen zu erweitern
- unterschiedliche Führungsmodelle kennen zu lernen

Ziele des Cross Mentorings in der Metropolregion Nürnberg

Karriereentwicklung und Chancengleichheit fördern

Qualifizierte Frauen und Männer werden in gleichem Maße in ihrer Karriereentwicklung unterstützt. Mentoren bieten aus Erfahrung Vorbilder für einen guten Umgang mit den eigenen Ressourcen und den Ausgleich von Beruf und Privatleben.

Regionales Wirtschaftsnetzwerk und Willkommenskultur ausbauen

Durch die Förderung und Unterstützung des Führungsnachwuchses in regionalen Unternehmen sowie durch die Integration internationaler Fachkräfte stärkt Cross Mentoring den Standort der Metropolregion. Kompetente Führungskräfte vernetzen sich und tragen zur Weiterentwicklung der Region bei.

Interkulturelle Kompetenz stärken

Cross Mentoring fördert die Kommunikation über regionale und internationale Unternehmenskulturen hinweg. Alle Beteiligten entwickeln und erhöhen die Fähigkeit zur interkulturellen Zusammenarbeit.

* aus Gründen der Lesbarkeit wird die männliche Form verwendet, die selbstverständlich Frauen mit einbezieht.

Interkulturelle Kompetenz stärken durch Patenschaft im Mentoring



Parallel zum Cross Mentoring wurde 2017 ein International Business Mentoring in Nürnberg etabliert. Die Zielgruppe sind internationale MBA-Student/innen der OHM Professional School (TH Nürnberg), die bereits in ihrem Herkunftsland eine Berufsausbildung absolviert und zwischen fünf und 20 Jahren Berufserfahrung haben.

Sie erhalten einen Mentor aus einem regionalen Unternehmen, der sie auf ihrem Weg in die deutsche Arbeitswelt begleitet.

Künftig werden jährlich drei bis fünf ausländische Fachleute an den Veranstaltungen des Cross Mentoring teilnehmen.

Jedem ausländischen Mentee soll hier ein deutscher Mentee als „Pate“ an die Seite gestellt werden, der bei Bedarf Inhalte genauer erläutert und Fragen während der Veranstaltungen beantworten kann.

Die Auswahl und Zusammenführung innerhalb des Paten-Teams würde so erfolgen, dass der deutsche Mentee einen höchstmöglichen Nutzen durch das Kennenlernen der Landeskultur des ausländischen Mentees hätte. Bestenfalls kann der deutsche Mentee das Wissen für seine aktuellen beruflichen Aufgaben nutzen. Die Mentees kommen z.B. aus dem Iran, aus Indien, aus China und Afrika.

Dies wäre ein zusätzlicher Lerngewinn für den deutschen Mentee.

Da die ausländischen Mentees über kein eigenes Einkommen verfügen, würde dies durch ein Sponsoring extra vergütet werden. Nähere Infos hierzu auf Seite 11.

Verlauf des Cross Mentoring

Das Programm hat eine Laufzeit von jeweils 12 Monaten.

Es wird in deutscher und in englischer Sprache angeboten.

Zur Vorbereitung werden von interessierten Unternehmen Mentoren und Mentees benannt, aus denen in einem sog. Matching-Prozess Tandems gebildet werden. Diese Tandems aus Mentor und Mentee treffen sich für die Dauer des Programms in regelmäßigen Abständen von ca. vier Wochen, um erlebte oder geplante Situationen des Mentees zu bearbeiten.

Die Veranstaltungen werden zielgruppenorientiert für Führungseinsteiger und für Mentees mit bereits vorhandener Führungs- und Managementenerfahrung in zwei bis drei Gruppen gestaltet.

Während der Laufzeit des Programms werden die Beteiligten durch die Trainer von susanne bohn Leadership Competence professionell durch gemeinsame Veranstaltungen, Workshops sowie Beratung nach Bedarf betreut. Das Qualifizierungsprogramm „LeadershipPlus“ rundet das Projekt ab.

Programmübersicht

Mentoringgespräche	Basisprogramm	Rahmenprogramm	LeadershipPLUS
September 2017	Auftakt	Mentee-Workshop zur Zielklärung	Tagesseminar „Fit for Culture“
		1. Dialogabend für Mentoren	
		Mentee-Workshop Selbstführung und Selbstreflektion	
	Zwischenstopp	Mentee-Workshop Teammanagement/ Systemische Gesprächsführung	Tagesseminar Work Life Balance
		2. Dialogabend für Mentoren	
		Mentee-Workshop Selbstmarketing/ Führen in Veränderungsprozessen	
		3. Dialogabend für Mentoren	
Juli 2018	Abschluss		After Work Cocktails mit Vortrag Führung LIVE

Begleitende Veranstaltungen

Basisprogramm

Veranstaltungen für Mentoren und Mentees

Auftaktveranstaltung

Beim Kickoff kommen alle Teilnehmer des Cross Mentorings zusammen. Die Tandems finden sich und haben Raum zum Kennen lernen und für erste Terminplanungen.

In einem Workshop präsentiert Susanne Bohn alles Wissenswerte zum Cross Mentoring-Programm.

Zwischenstopp „Erfolgscheck“

Die Mentoringtandems reflektieren ihre erreichten Entwicklungsschritte und tauschen sich zu Methoden in der Zusammenarbeit aus.

Im zweiten Teil werden aktuelle Methoden zu den Themen Karriere, Management und Führung in Form von Dialogforen bearbeitet.

Abschlussveranstaltung

Zum Abrunden des Mentoringprogramms präsentieren die Tandems wesentliche Highlights ihrer gemeinsamen Arbeit im Laufe der Cross Mentoring-Runde.

Rahmenprogramm

Workshops für Mentees

Zielklärungsworkshop

Die Mentees erarbeiten unter professioneller Anleitung ihre Zielsetzung für das Mentoringprogramm auf Basis von definierten Entwicklungsfeldern.

Workshop Selbstführung und Selbstreflexion

Konstruktive Selbstführung und Selbstreflexion ist die Basis für die Stärkung eigener Ressourcen und damit für die Erhöhung von persönlicher Zufriedenheit und Erfolg. In diesem Workshop lernen die Mentees ihre persönlichen „Antreiber“ kennen und können neue Weichen für ihr Selbstmanagement stellen.

Teammanagement, Gruppe A

Auf Basis des Teamstern-Modells sowie mit Hilfe von erlebnisorientierten Übungen und der Methode der Kollegialen Beratung werden aktuelle Fragen zur Mitarbeiterführung bearbeitet.

Systemische Gesprächsführung, Gruppe B

Die Fähigkeit komplexe Zusammenhänge im Unternehmen zu erkennen, erleichtert es, wirkungsvolle Methoden und individuelle Lösungen umzusetzen.

Selbstmarketing, Gruppe A

Die Teilnehmer erfahren, wie Sie ihre Stärken, Talente, Kompetenzen und Leistungen im richtigen Licht wirkungsvoll präsentieren und dabei authentisch und souverän bleiben. Sie erhalten Feedback zu ihrer Außenwirkung und optimieren diese situationsgerecht. Sie kennen das Potenzial Ihrer Körpersprache und entwickeln eine individuelle Strategie für ihr Selbstmarketing.

Führen in Veränderungsprozessen, Gruppe B

Klarheit schaffen durch offene Kommunikation und Einbeziehung der Mitarbeiter sind u.a. Anforderungen an Führungskräfte in Veränderungsprozessen. Anhand konkreter Beispiele der Teilnehmer werden praktische Führungstools für Veränderungsprozesse erprobt.

Angebote für Mentoren

Dialogabende

Die Mentoren sind an drei Abenden im Programm eingeladen, sich zu ihrer Rolle und zur Anwendung verschiedener Methoden im Mentoringprogramm auszutauschen. Sie erhalten professionelle Beratung bei der Ausübung ihrer Aufgabe.

Teilnahme am Begleitprogramm „LeadershipPlus“

Begleitende Veranstaltungen

Begleitprogramm „LeadershipPlus“

Seminare für Mentees, optional für Mentoren

Um die Vielfalt der teilnehmenden Unternehmen optimal zu nutzen, werden im Rahmen des Begleitprogramms im Cross Mentoring die Themen Internationalität - Unternehmenskultur - persönliche Kultur und Werte besonders hervorgehoben.

Tagesseminar „Fit for Culture“

Interkulturelle Kompetenz ist die Fähigkeit, innerhalb einer Gruppe, deren Mitglieder unterschiedlicher Herkunft sind, wirksam agieren zu können. Dieses Seminar zeigt, wie es gelingen kann, souverän und wertschätzend mit Menschen verschiedener Kulturen umzugehen sowie sich in neuen Team- und Unternehmenswelten schneller orientieren und situationsgerecht verhalten zu können. Die Teilnehmer entwickeln ein kulturelles Gespür als Basis für eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit Kollegen und Geschäftspartnern.

Im Rahmen dieses Seminars wird anhand konkreter Beispiele in deutschen oder interkulturellen Teams die Wahrnehmung für kulturelle Unterschiede geschärft, Wissen und Information vermittelt sowie die Handlungsfähigkeit verbessert.

Tagesseminar „Work Life Balance – Beruf und Privatleben im Einklang“

Work Life Balance ist ein Thema, das für beruflich ambitionierte und hochqualifizierte Männer und Frauen eine wichtige Rolle spielt. Die Herausforderung ist, gleichzeitig berufliche Karriereziele und parallel dazu private Lebensvorstellungen zu verwirklichen. Die Erhaltung der körperlichen Gesundheit ist zudem eine wesentliche Voraussetzung für die Realisierung beruflicher und privater Ziele.

In diesem Seminar erhalten die Teilnehmer eine realistische Darstellung ihrer aktuellen Lebensbalance, erkennen ihre persönlichen Prioritäten und werden sich ihrer Lebenswerte bewusst. Sie entwickeln Strategien für den Alltag, die es ihnen erleichtern, in der vorgegebenen Zeit das für Sie Wesentliche umzusetzen.

Dazu erhalten Sie ein Instrument, das sie unterstützt, mit mehr Gelassenheit nachhaltig ihre Lebensbalance zu organisieren.

Veranstaltung für Mentoren und Mentees

After Work Cocktails – Führung LIVE

An einem Abend in lockerer Atmosphäre bietet das gastgebende Unternehmen die Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit einem Mitglied der Unternehmensleitung als Beispiel für einen konkreten Karriereweg. Zudem können besondere Aspekte der Unternehmens- und Führungskultur dargestellt und diskutiert werden.

Teilnahmebedingungen

Geeignete Mentoren

sind erfahrene Führungskräfte in hoher Position mit

- Motivation, eine jüngere Führungskraft (Mentee) bei ihrer beruflichen Entwicklung zu unterstützen und eigene Erfahrungen weiterzugeben
- Offenheit, auch selbst durch die Mentees Neues zu lernen und Einblicke in die Strukturen eines anderen Unternehmens oder einer anderen Branche zu gewinnen
- Interesse, mit anderen Mentoren aus der Region Kontakte zu knüpfen
- Bereitschaft, im Rahmen des Cross Mentoring die erforderliche Zeit zu investieren und an den gemeinsamen Veranstaltungen teilzunehmen

Geeignete Mentees

sind Führungskräfte oder Potentialträger in verantwortlicher Position, für die Personalentwicklungsziele im Unternehmen bestehen, mit

- Motivation und eigenem Antrieb, sich beruflich im Sinne des Unternehmens weiter zu entwickeln
- Erfahrungen mit Mitarbeiterführung oder verantwortungsvoller Projektgestaltung
- Offenheit, mit dem Mentor Entwicklungsperspektiven zu erarbeiten und aktuelle Situationen durchzusprechen
- Interesse, mit anderen Mentees aus der Region Kontakte zu knüpfen und Erfahrungen auszutauschen
- Bereitschaft, die für das Cross Mentoring erforderliche Zeit zu investieren und an den gemeinsamen Veranstaltungen teilzunehmen
- vorhandenen Kenntnissen über theoretische Grundlagen zu Führung, Teamprozessen, Kommunikation und Konfliktmanagement
- internationalem Hintergrund, die ein umfassendes Verständnis für die deutsche Arbeitswelt entwickeln möchten

Beteiligung an der Steuerungsgruppe

Die beteiligten Unternehmen nennen Susanne Bohn einen Ansprechpartner für alle mit dem Cross Mentoring zusammenhängenden Fragen. Er ist gleichzeitig Mitglied der Steuerungsgruppe und nimmt an den entsprechenden Sitzungen teil.

Die Aufgaben der Steuerungsgruppe sind

- Koordination der unternehmensinternen Informationen
- Mitwirkung am Zusammenführungsprozess (Matching) der Tandems
- Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Programms
- Mitwirkung an der Organisation der Veranstaltungen
- Mitwirkung bei PR-Aktivitäten

Programmleitung & Team



Susanne Bohn

Susanne Bohn ist Inhaberin der Unternehmensberatung susanne bohn Leadership Competence. Der Schwerpunkt ihrer Beratungstätigkeit liegt auf der Begleitung von Strategieentwicklungs- und Veränderungsprozessen sowie dem Aufbau einer wertorientierten Unternehmens- und Führungskultur.

Frau Bohn ist Initiatorin und Leiterin des Cross Mentoring-Programms.



Phillipp Gründel

Phillipp Gründel ist Trainer und Coach mit den Schwerpunkten Kommunikation und Konfliktmanagement in lösungsorientierten Teamprozessen. Der Kommunikationsexperte studierte Musikpädagogik und verfügt durch seine Erfahrung als Gesangspädagoge über spezifisches Know-how für Präsentationen und nonverbale Kommunikation

Im Cross Mentoring moderiert Herr Gründel Mentee-Workshops.



Dr. Daniela Jäkel-Wurzer

Dr. Daniela Jäkel-Wurzer ist Soziologin mit Zusatzausbildung in systemischer Beratung sowie Organisationsentwicklung. Sie ist als Trainerin für Team- und Führungskräfteentwicklung sowie als Change Management Beraterin bei susanne bohn Leadership Competence tätig.

Im Cross Mentoring moderiert Frau Dr. Jäkel-Wurzer Mentee-Workshops.



Tara Majumdar

Tara Majumdar ist Psychologin mit dem Schwerpunkt internationale Business Kommunikation und Zusammenarbeit. Sie hat auf drei Kontinenten gelebt und mit internationalen Teams in Consulting, Marketing und Softwareentwicklung gearbeitet. Bei susanne bohn Leadership Competence ist sie als Beraterin und Trainerin zur interkulturellen Zusammenarbeit, insbesondere in Veränderungsprozessen tätig.

Im Cross Mentoring leitet Frau Majumdar das Seminar "Fit for Culture".



Dominik Ritter

Dominik Ritter ist Dipl. Sportwissenschaftler mit Zusatzausbildung in Change Management und systemischer Beratung. Seine Schwerpunkte sind Team- und Konfliktmanagement. Für susanne bohn Leadership Competence ist er im Bereich Teamentwicklung und Change Management tätig. Sein methodischer Schwerpunkt ist handlungsorientiertes Arbeiten.

Im Cross Mentoring moderiert Herr Ritter Mentee-Workshops.

Programmplanung

Vorbereitung	Informationstreffen	03. Mai 2017
	Unternehmensinterne Auswahl der Teilnehmer und Anmeldung bis	Ende Mai 2017
	Vertragsunterzeichnung bis	Mitte Juni 2017
	Zusenden der Profilbögen	Mitte Juni 2017
	Matchingkonferenz der Steuerungsgruppe	11. Juli 2017

Programm	Auftaktveranstaltung (3 h)	September 2017
	1. Mentee-Workshop Zielklärung (3 h) * ¹	September 2017
	1. Dialogabend für Mentorinnen und Mentoren (2 h)	September 2017
	2. Mentee-Workshop Selbstführung und Selbstreflektion (2 h)	November 2017
	3. Mentee-Workshop * ² Gruppe A: Teammanagement (6 h) Gruppe B: Systemische Gesprächsführung (6 h)	Januar 2018
	2. Dialogabend für Mentorinnen und Mentoren (2 h)	Januar 2018
	Tagesseminar Fit for Culture	Februar 2018
	Zwischenstopp (3 h)	März 2018
	4. Mentee-Workshop Gruppe A: Selbstmarketing (6 h) Gruppe B: Führen in Veränderungsprozessen (6 h)	April 2018
	3. Dialogabend für Mentorinnen und Mentoren (2 h)	April 2018
	Tagesseminar Work Life Balance	Mai / Juni 2018
	After Work Cocktails mit Vortrag Führung LIVE (2 h)	Juni 2018
	Abschlussveranstaltung (3 h)	Juli 2018

Teilnahme und Kosten

Die Kosten für die Teilnahme am Cross Mentoring betragen pro Mentee € 2.450,-- (zzgl. MwSt.)
Im Preis sind sämtliche Programmpunkte enthalten.

Sollten Sie sich für eine Patenschaft für einen ausländischen Mentee entscheiden, fallen zusätzliche Kosten von € 500,-- (zzgl. MwSt.) an.

Die Veranstaltungen finden im Wechsel bei den teilnehmenden Unternehmen statt. Dabei besteht die Gelegenheit zur Firmenpräsentation.

Die Unternehmen stellen für die Laufzeit des Programms jeweils einen internen Ansprechpartner für Rückfragen und Organisatorisches.

Wir bitten um Anmeldung zur Teilnahme am Cross Mentoring unter info@crossmentoring.de.

Unterstützer:

- IHK Nürnberg für Mittelfranken
- IHK für Oberfranken Bayreuth
- Hubert-Schwarz & Cie. GmbH & Co. KG
- OHM Professional School
- Total E-Quality e.V.
- Wirtschaft für die Europäische Metropolregion Nürnberg e.V.
- WiR Wirtschaftsregion Bamberg-Forchheim
- allianz pro fachkräfte metropolregion nürnberg

*¹ Die Zeitangaben sind ohne Unternehmenspräsentation und Netzwerktreffen vor oder nach der Veranstaltung.

*² Die Einteilung der Teilnehmer/innen in die Workshop-Gruppen A und B wird bei der Auftaktveranstaltung bekannt gegeben.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

susanne bohn Leadership Competence
Sonthofener Str. 14
D-90455 Nürnberg
T: 0911 - 88 29 82
F: 0911 - 88 88 246

info@susannebohn.com
www.susannebohn.com